

NATUR-, KULTUR- UND UMWELTSCHUTZ

Die Fuhse-Niederung Klein Ilse / Handorf soll als Naturschutzgebiet ausgewiesen werden. Hier gilt es, den Ratsbeschluss der Gemeinde Ilse gegenüber der unteren Naturschutzbehörde durchzusetzen.

Dem zu beobachtenden vermehrten Fällen von Bäumen muss eine gemeindeweite Baumschutzsatzung entgegen gestellt werden.

Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sollen zukünftig zielgerichtet für den Biotopverbund eingesetzt werden.

Verstärkte Begrünung und Baumanpflanzungen im innerörtlichen Bereich als Maßnahme zum Klimaschutz.

Weitere öffentliche Dachflächen sollen für den Ausbau der Solarenergie eingesetzt werden.

Die energetische Sanierung kommunaler Gebäude muss zielstrebig weiterverfolgt werden.



Der Kugelwasserturm soll einem tragfähigen Verein oder einer zu bildenden Gesellschaft übertragen werden und muss als wichtiges kulturhistorisches Denkmal erhalten bleiben.



Seite 3 innen eingeklappt

GRÜNE IN DEN RAT



KOMMUNALWAHL IN ILSEDE
AM 12. APRIL 2015

Ortsverband Fuhsetal
Email: steffiweigand@t-online.de

Kreisverband Peine
Marktstraße 1
31224 Peine

Email: gruene.kv.peine@web.de
Homepage: www.gruene-peine.de



BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN



GRÜNE IN DEN RAT



KOMMUNALWAHL IN ILSEDE
AM 12. APRIL 2015

Seite 1 Titelseite

NATUR-, KULTUR- UND UMWELTSCHUTZ

Die Fuhse-Niederung Klein Ilse / Handorf soll als Naturschutzgebiet ausgewiesen werden. Hier gilt es, den Ratsbeschluss der Gemeinde Ilse gegenüber der unteren Naturschutzbehörde durchzusetzen.

Dem zu beobachtenden vermehrten Fällen von Bäumen muss eine gemeindeweite Baumschutzsatzung entgegen gestellt werden.

Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sollen zukünftig zielgerichtet für den Biotopverbund eingesetzt werden.

Verstärkte Begrünung und Baumanpflanzungen im innerörtlichen Bereich als Maßnahme zum Klimaschutz.

Weitere öffentliche Dachflächen sollen für den Ausbau der Solarenergie eingesetzt werden.

Die energetische Sanierung kommunaler Gebäude muss zielstrebig weiterverfolgt werden.



Der Kugelwasserturm soll einem tragfähigen Verein oder einer zu bildenden Gesellschaft übertragen werden und muss als wichtiges kulturhistorisches Denkmal erhalten bleiben.

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**



Seite 3 innen eingeklappt

**KOMMUNALWAHL
in ILSEDE AM 12. APRIL 2015**



STEFANIE
WEIGAND



ANDREA
SAB



HEIKO
SACHTLEBEN



ERNST CHRISTOPH
HEMPEL



MANFRED
PFÄLZER



KARLHEINZ
LEICHT

Ortsverband Fuhsetal
Email: steffiweigand@t-online.de

Kreisverband Peine
Marktstraße 1
31224 Peine

Email: gruene.kv.peine@web.de
Homepage: www.gruene-peine.de

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**



**KOMMUNALWAHL IN ILSEDE
AM 12. APRIL 2015**

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**



**GRÜNE
IN DEN RAT**



Seite 1 Titelseite

NATUR-, KULTUR- UND UMWELTSCHUTZ

Die Fuhse-Niederung Klein Ilse / Handorf soll als Naturschutzgebiet ausgewiesen werden. Hier gilt es, den Ratsbeschluss der Gemeinde Ilse gegenüber der unteren Naturschutzbehörde durchzusetzen.

Dem zu beobachtenden vermehrten Fällen von Bäumen muss eine gemeindeweite Baumschutzsatzung entgegen gestellt werden.

Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sollen zukünftig zielgerichtet für den Biotopverbund eingesetzt werden.

Verstärkte Begrünung und Baumanpflanzungen im innerörtlichen Bereich als Maßnahme zum Klimaschutz.

Weitere öffentliche Dachflächen sollen für den Ausbau der Solarenergie eingesetzt werden.

Die energetische Sanierung kommunaler Gebäude muss zielstrebig weiterverfolgt werden.



Der Kugelwasserturm soll einem tragfähigen Verein oder einer zu bildenden Gesellschaft übertragen werden und muss als wichtiges kulturhistorisches Denkmal erhalten bleiben.

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**



Seite 3 innen eingeklappt

MONIKA BERKHAN



**DIE BÜRGERMEISTERIN
12.04.: KOMMUNALWAHL IN ILSEDE**

Ortsverband Fuhsetal
Email: steffiweigand@t-online.de

Kreisverband Peine
Marktstraße 1
31224 Peine

Email: gruene.kv.peine@web.de
Homepage: www.gruene-peine.de

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**



BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN



GRÜNE IN DEN RAT



**KOMMUNALWAHL IN ILSEDE
AM 12. APRIL 2015**

Seite 1 Tietelseite

WAHLPROGRAMM DER ILSEDER GRÜNEN ZUR KOMMUNALWAHL



Nach der Fusion der Gemeinden Ilsede und Lahstedt zu einer großen und starken Kommune mit über 20000 Einwohnern ist es nun wichtig, den Worten auch Taten und Projekte folgen zu lassen, die den formalen Schritt der Fusion zu einer erfreulichen und in die Zukunftweisenden Entscheidung macht.

Besonderes Augenmerk legen wir Grünen im Ilseder Rat auf:

KINDER, JUGEND, SCHULE UND SOZIALES

Kindertagesstätten:



Die Betreuungssituation der Kinder in der Gemeinde Ilsede ist gut entwickelt. Erweiterte und flexiblere Öffnungszeiten sind der nächste Schritt. Notwendig ist eine Qualitätsoffensive. Mittelfristig streben wir eine Fachkraft mit Hochschulabschluss in jeder Gruppe an. Dabei ist eine frühe, gute Sprachbildung ein wichtiges Ziel. Wir fordern den Beginn des Schwimmunterrichts im Kindergartenalter, weil die Grundschulen durch Kürzungen des Landes ihren Aufgaben z.T. nicht nachkommen können.

Grundschulen:



Die Grundschulen müssen dem Bedarf, der durch die inklusive Beschulung entsteht, angepasst werden. Hierbei ist es wichtig, die Eltern mit einzubeziehen. Dies gilt auch bei der Sicherung der Grundschulstandorte, deren Erhalt ehrlich und transparent geprüft werden muss. Ganztagsbeschulung in den Grundschulen muss weiterhin gesichert sein. Die Betreuung von Kindern nach Unterrichtschluss muss familienfreundlich ausgebaut werden.

Schulzentrum Ilsede:



Das Schulzentrum Groß Ilsede und das Förderschulangebot des Landkreises Peine muss erhalten bleiben. Dabei müssen die Schulformen den Gegebenheiten angepasst werden. Die Elternbefragung von Grundschulern des Einzugsgebietes und die wissenschaftliche Untersuchung zur Schulentwicklungsplanung des Landkreises Peine zeigen, dass auch die Einrichtung einer IGS geprüft werden muss.

Gemeindejugendpflege:



Die Gemeindejugendpflege muss zur Gemeindejugendförderung weiterentwickelt werden. Dabei muss die Arbeit gemeinsam mit dem Ilseder Gemeindejugendpfleger an die heutigen Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen, die sich durch die Fusion zahlenmäßig verdoppelt haben, angepasst werden. Die Ferienbetreuung, die gut angenommen wird, muss weiter ausgebaut werden, dabei muss eine angemessene

Spielplatzkonzeption:



In jeder Ortschaft ist ein attraktiver Spielplatz zu erhalten. Für Jugendliche sollen attraktive Begegnungsplätze mit altersgemäßen Angeboten wie Skatermöglichkeiten und Basketballkörben entstehen.

VERKEHR

Vorfahrt für den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV): verdichtete Takte und Haltestellen, die nach den Erfordernissen von Berufspendlern, Frauen, Kindern, alten Menschen und Behinderten gestaltet sind.

Der Ausbau der Ortsdurchfahrt Klein Ilsede muss zur Verkehrsberuhigung genutzt werden.

Verbesserung der Infrastruktur für die Freizeitnutzung von Feld- und Waldwegen durch die Erarbeitung eines Gesamtkonzepts. Ziel ist die Entwicklung kleinerer und mittlerer Rundwanderwege in den Ortschaften der Gemeinde Ilsede.

FINANZEN UND VERWALTUNG

Wir fordern ein „gläsernes Rathaus“ Der jährliche Haushalt soll, auf dem Weg zu einem Bürgerhaushalt, in eine allgemeinverständliche Zusammenfassung gefasst und veröffentlicht werden.

